



Nachwuchs gesucht

Pathologinnen und Pathologen stellen ihr Fach vor.

Interessiert?



Dann besuchen Sie unsere Info-Veranstaltung im Rahmen des **60. Symposiums der Deutschen Abteilung der IAP in Bonn.**

Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Studierende und Doktoranden/ Doktorandinnen, aber auch an interessierte Weiterbildungsassistenten und - Assistentinnen.



Präsenzveranstaltung



Treffen Sie andere Interessierte



Tauschen Sie sich mit Patholog:innen und Weiterbildungsassistent:innen aus.

Freitag, 1. März 2024, 14:00 bis 18:00 Uhr

**Hörsaalzentrum Campus Poppelsdorf
Friedrich-Hirzebruch-Allee 5, 53111 Bonn**

Die Teilnahme ist kostenfrei, wir bitten Sie aber um Registrierung über unsere Homepage www.iap-bonn.de. Noch einfacher geht es über den untenstehenden QR Code. Über die Vladimir Totović – Stiftung können Doktorand:innen und Medizinstudent:Innen Reisestipendien bis max. € 250 beantragen. Weitere und detaillierte Informationen finden Sie auf der Veranstaltungsseite.

QR Code



PROGRAMM

<input type="checkbox"/>	14:00 Uhr	Begrüßung (Prof. Philipp Ströbel, Göttingen)
<input type="checkbox"/>	14:05 – 14:25 Uhr	<p>Warum Pathologie? – Sie fragen – Wir antworten (Prof. Philipp Ströbel, Göttingen, Dr. Lena Häberle, Düsseldorf, Dr. Christine Sanders, Bonn)</p> <p>Pathologinnen und Pathologen arbeiten nicht nur im Keller eines Krankenhauses und führen Obduktionen durch. Das Fach hat so viel mehr zu bieten. Sie untersuchen Gewebeproben und helfen dabei, die richtige Behandlung für den Patienten zu finden. Sie unterstützen Chirurgen und Chirurgen während laufender Operationen und befunden Operationspräparate in der Schnellschnittdiagnostik. Ihre Meinung in Tumorboard-Konferenzen ist gefragt. Sie tauschen sich mit Kolleg:innen anderer Fachrichtungen aus und diskutieren Therapiemöglichkeiten. Auch wenn der direkte Patientenkontakt im Vergleich zu anderen Fächern nicht gegeben ist, benötigen Sie eine gute Kommunikationsfähigkeit für die täglichen Gespräche und den Austausch mit den behandelnden Kolleginnen und Kollegen.</p>
<input type="checkbox"/>	14:25 – 14:30 Uhr	Women in Pathology – Vorstellung des Netzwerks (Dr. Wera Weisser, Hamburg)
<input type="checkbox"/>	14:30 – 15:15 Uhr	<p>Ein Kessel Bunters – Mikroskopieren mit Expertinnen und Experten</p> <p>In diesem Part werden Fälle vorgestellt und die mikroskopische Vorgehensweise bis zur Diagnose schrittweise demonstriert.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Immunhistochemie – weniger ist manchmal mehr (Prof. Arndt Hartmann, Erlangen) • Lunge (Dr. Marianne Engels, Köln) • Gyn (Prof. Sigurd Lax, Graz)
<input type="checkbox"/>	15:15 – 16:00 Uhr	<p>Tumorboard – Was möchte der/die Kliniker/-in vom Pathologen/Pathologin wissen? Dr. Lena Häberle & Simon Labuhn, Molekulares Tumorboard Zentrum für personalisierte Medizin, Düsseldorf</p>
<input type="checkbox"/>	16:00 – 16:45 Uhr	Kaffeepause
<input type="checkbox"/>	16:45 – 18:00 Uhr	<p>Quo Vadis Pathologie?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digitale Pathologie (Prof. Philipp Ströbel, Göttingen) • Künstliche Intelligenz (Dr. Sebastian Försch, Mainz) • Molekulare Pathologie (PD Dr. Ramona Erber, Erlangen)

Kontakt:

Internationale Akademie für Pathologie - Deutsche Abteilung e.V.

Joseph-Schumpeter-Allee 33

53227 Bonn

www.iap-bonn.de

info@iap-bonn.de